

## Musikalisches Mittags-Intermezzo

An jedem dritten Dienstag im Monat erleben Sie beim Mittagskonzert im Sparkassen-Forum am Schiffgraben Musik der Spitzenklasse. Die Mittagskonzerte sind eine Reihe mit Tradition: Vor über 20 Jahren von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ins Leben gerufen, haben sie sich zu einer der beliebtesten Konzertreihen Hannovers entwickelt.

Für die Niedersächsische Sparkassenstiftung, die sich seit mehr als 30 Jahren der Förderung von Kunst und Kultur verpflichtet fühlt und daher neben der Musik auch Projekte der Bildenden Kunst, Museen und Denkmalpflege fördert, sind die Mittagskonzerte fester Bestandteil ihrer Förderpolitik.

Denn kulturelle Vielfalt und die Lebendigkeit Niedersachsens liegen uns ebenso am Herzen wie die Förderung junger Künstler. Deshalb bieten die Mittagskonzerte auch jungen Nachwuchsmusikern ein Podium.

Aber auch international bekannte Künstler sind im Sparkassen-Forum am Schiffgraben zu erleben: Musiker wie Antje Weithaas, Maximilian Hornung, Harriet Krijgh oder die OPUS Klassik-Preisträger Lucas und Arthur Jussen sind prominente Beispiele.

Unser Publikum erlebt ein breites Spektrum – von Liederprogrammen über Kammermusik, Klavierrecitals bis hin zum Jazz. Die Konzerte dauern zwischen 45 und 60 Minuten – kann eine Mittagspause angenehmer verbracht werden?

**Werden auch Sie Fan der Mittagskonzerte – wir freuen uns auf Sie!**

## Adresse

Sparkassen-Forum am Schiffgraben  
Schiffgraben 6–8, 30159 Hannover

## Karten

[www.nsk.de/nsk/musik/mittagskonzerte](http://www.nsk.de/nsk/musik/mittagskonzerte)

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus  
Sophienstr. 2, 30159 Hannover

Der Vorverkauf für das erste Halbjahr 2019 startet am 19. Dezember 2018 um 12.00 Uhr. Für das zweite Halbjahr 2019 beginnt der Vorverkauf dann am 19. Juni 2019. Die Mittagskonzerte sind nach Vorverkaufsbeginn schnell ausverkauft. Restkarten sind evtl. am Veranstaltungstag an der Tageskasse erhältlich.

## Eintrittspreis

10 Euro (inkl. VVK- und Systemgebühr)  
inkl. eines belegten Brötchens

## Veranstalter

Niedersächsische Sparkassenstiftung  
Geschäftsführung: Dr. Johannes Janssen  
Schiffgraben 6–8, 30159 Hannover

## Programm

Anselm Cybinski

## Organisation

Lisa Kraemer . [lisa.kraemer@svn.de](mailto:lisa.kraemer@svn.de)  
Malte Dierßen . [malte.dierssen@svn.de](mailto:malte.dierssen@svn.de)  
Telefon 0511/3603-333

## Kommunikation

Martina Fragge, Leitung  
Kirsten Karg, Redaktion

## Konzept, Gestaltung, Produktion

scherrer. schilling.

## Fotos

Titelbild: Maximilian Hornung © Marco Borggreve  
Jean-Paul Gasparian © Jean-Baptiste Millot  
Aris Quartett © Simona Bednarek  
Trio Barragán Ionita Floristan © Mario Marzo  
Maximilian Hornung © Marco Borggreve  
Herbert Schuch © Felix Broede  
Tesla Quartett © Dario Acosta  
Mariam Batsashvili © Attila Kleb

**mittagskonzerte**

 Niedersächsische  
Sparkassenstiftung



**1. Halbjahr 2019**

Mittagskonzert Nr. 243  
Dienstag, 15. Januar 2019, 13.00 Uhr



**Jean-Paul Gasparian (Klavier):  
Werke von Brahms und Chopin**  
Sein Vater ist Komponist, seine Mutter erfolgreiche Absolventin der berühmten Moskauer Gnessin-Schule – dem 1995 in Paris geborenen Pianisten Jean-Paul Gasparian wurde seine Begeisterung für klassische Musik in die Wiege gelegt. Bereits mit 14 Jahren begann er sein Studium am Pariser Conservatoire; der Preisträger zahlreicher Auszeichnungen spielt mit namhaften Orchestern und ist bei bedeutenden Festivals zu Gast.

Im Februar 2018 erschien seine erste Solo-CD, die für ihre „unglaubliche künstlerische Meisterschaft und wunderbare Tiefgründigkeit“ (France Inter) hoch gelobt wurde.

Mittagskonzert Nr. 245  
Dienstag, 19. März 2019, 13.00 Uhr



**Pablo Barragán (Klarinette),  
Andrei Ionita (Violoncello),  
Juan Perez Floristan (Klavier):  
Werke von Brahms**

Die spanischen Musiker Pablo Barragán, Andrei Ionita und Juan Perez Floristan haben Berlin zu ihrer Wahlheimat erkoren; sie sind seit langer Zeit miteinander befreundet und lieben das kommunikative Element der Kammermusik. Im Mittagskonzert interpretieren die drei jungen Künstler die Klarinetten-sonate Nr. 2 Es-Dur und das Klarinetten trio a-Moll von Johannes Brahms – zwei Werke, mit denen es Brahms, inspiriert von einer Begegnung mit dem Klarinetten-Virtuosen Richard Mühlfeld, gelungen war, eine tiefe Schaffenskrise zu überwinden.

Mittagskonzert Nr. 247  
Dienstag, 21. Mai 2019, 13.00 Uhr



**Tesla Quartett:  
Streichquartette  
von Prokofjew**  
„Wir werden zusammengehalten, wie Sterne am Firmament, von untrennbaren Banden. Diese Banden können wir nicht sehen, jedoch

fühlen.“ Aus diesen Gedanken des Physikers Nikola Tesla entwickelte das 2008 in New York gegründete Tesla Quartett seine musikalische Vision. In seiner künstlerischen Arbeit fühlt sich das Ensemble der intensiven Bindung zu seinem Publikum ebenso verpflichtet wie seinem sozialen Engagement, dem es mit Auftritten in Kinderkrankenhäusern, Suppenküchen und Seniorenresidenzen nachkommt.

Mittagskonzert Nr. 244  
Dienstag, 19. Februar 2019, 13.00 Uhr

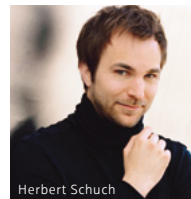
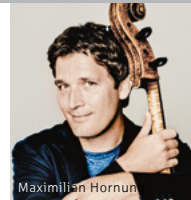


**Aris Quartett:  
Streichquartette  
von Janáček und  
Mendelssohn  
Bartholdy**

Bereits im Jugendalter wurden die vier Musiker des Aris Quartetts auf

Initiative ihres Kammermusik-Professors Hubert Buchberger zusammengebracht. Was 2009 als Experiment an der Frankfurter Musikhochschule begann, erwies sich rasch als Glücksfall. Das Quartett spielt seither international auf den großen Bühnen. Ab Herbst 2018 sind die jungen Musiker „New Generation Artists“ der BBC – eine besondere Auszeichnung, die unter anderem Konzerte in den größten Konzertsälen und Festivals Großbritanniens sowie internationale Rundfunkaufnahmen und Produktionen der BBC umfasst.

Mittagskonzert Nr. 246  
Dienstag, 16. April 2019, 13.00 Uhr



**Maximilian Hornung (Violoncello),  
Herbert Schuch (Klavier):  
Sonaten für Violoncello und Klavier  
von Beethoven und Prokofjew**

Mit bestechender Musikalität, instinktiver Stilsicherheit und einer außergewöhnlichen musikalischen Reife erobert Maximilian Hornung die internationalen Konzertpodien. Der junge Cellist wurde mit nur 23 Jahren erster Solocellist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks (bis 2013) und kann eine für sein Alter erstaunlich umfangreiche und vielfältige Diskografie vorweisen. Sein Kammermusikpartner in diesem Mittagskonzert ist der in Temeschburg (Rumänien) geborene Pianist Herbert Schuch. Internationales Aufsehen erregte er erstmals 2004/2005, als er innerhalb eines Jahres drei bedeutende Wettbewerbe in Folge gewann. In jüngster Zeit erfährt Schuch in besonderer Weise Prägung durch die Arbeit mit Alfred Brendel.

Mittagskonzert Nr. 248  
Dienstag, 18. Juni 2019, 13.00 Uhr



**Mariam Batsashvili (Klavier):  
Werke von Bach, Haydn,  
Ravel, Liszt**

Mit einem Rezital der Pianistin Mariam Batsashvili verabschieden sich die Mittagskonzerte in die Sommerpause. Mariam Batsashvili erlangte Internationale Aufmerksamkeit, als sie 2014 den 10. Franz Liszt Klavierwettbewerb in Utrecht gewann. Seit der Saison 2017/18 ist auch sie ein „BBC New Generation Artist“. Im Mittagskonzert spielt sie ein Programm, das sie auch für ihr BBC-Konzert in der Wigmore Hall ausgewählt hatte: mit Bachs Chromatischer Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903, Haydns Klaviersonate D-Dur op. 30 Nr. 3, Ravels Sonatine für Klavier und Liszts Rhapsodie espagnole.